

eyn eygen Furstenthum ist vnnnd dy Witteschynne das by Gorgen von Pudichrat dy zzeit konigk zcu Behemen so behaldenn hath, vnnnd awss der Cancellarie briffe awssgezogen, das wir sihe mit der Birfur soultten vnbedranget lassen.) Vnd das Recht werde ins Stadbuch geczeichnet, vnd sihe des zcu jrem Rechtenn eyne abeschrift begertenn [19. Nouemb. 1587 24), das soll mann en nicht versagen, Sunder en den spruch vnder der stadt segel gebenn, vnnnd dorjnn hath er Greger Selige als der eldiste Scheppen verwilliget, vnd diss so fort gein allenn zcu haldenn gelobett.

Vff die zzeit ist Ern Johannes Bereit, etwenn Stadschreiber, Bürgermeister gewest: Seiffrid Goswin eldister Scheppe: Dornoch Niclas Neuwirt, Bartolomäus Hirsberger, Jacobus Crossen, Hans Bütner, Hans Bebirstein vnd Leonhart Cromer Scheppen, vnnnd M. Johannes Frawenburgk Stadschreiber. 24/7 ♂.

19. Anno etc. lxx^o in die decollationis sancti Johannis, Sint aber dy gesworne Fischer mit der gantzenn Zceche kommen vor den Bürgermeister vnd Schepphen, vnnnd Peter Zcinss als eynen gezceugen selb iij geführt, dy do bekant habenn, das die Fischer zcu Heynerssdorff in der Bach frei vngehindert gefischett haben, von xl. Jaren vnnnd noch lenger. Vnd haben sich jrbotenn das zcu den heiligenn zcu haldenn.

Do wider dy von Heinersdorff mit irem Pfarrer Casparum Arnolt, Christoff Vtman vnd Leonhart Cromer, dy zzeit jre Hernn, gesaget haben, das dy Bach jre freiheit sey, vnnnd dy Fischer haben dorjnn nicht gehabt zcu fischen dann alleyne vonn gunst wegenn: Vnnnd haben diss auch altsessen geführt etc.

Doruff seyn dy Herrn des Rats bekommert gewest. Vnnnd haben der sachen eynen uffslag gemacht, bis uff Ostern, dor noch neest künfftig Eynen itzlichen teil seyner gerechtikeit ane schadenn: So das dy wile vnser Fischer do fischen sollen, von den von Heinerssdorff vngehindert. Doch das sihe en an den Bewmen, uweren vnnnd grase keynen schaden thun sollen. Dorzcu dy von Heinersdorff verwilliget haben.

Eo tempore Proconsul Johannes Bereit. (29/8 §.)

20. Vonn dem Cleinode der Tuchmacher. Item das Cleynot ist von ewikeit gewest by den Schetzern: vnnnd dy Obirmeister habenn das ny Inne gehabett. Dy Schetzer habenn es ouch mit vliss versorget, das der Rath dor umb ny hath dorffenn kommer habenn.

Nv ist anno lxx^o. kommer gewest, von Peter Lindeners wegenn vmb seynis Armuths wille, das man em mochte jnlauffen, vnnnd deselbige Cleynot dirwisschenn.

Der kommer ist obegestalt, vnnnd ist uff vlisiges zcu sehen, der Schetzer gestellet. Vnnnd der Eldiste Schetzer hath das Cleynot y werle jne gehabet: ab er wol vonn den Schetzern zu den Obirmeistern gesatzt ist wordenn.

Wywol dy Obirmeister dor noch gestandenn hobenn.

Ouch richtenn sich die Schetzer des thuns halbenn nicht noch den Obirmeistern.